Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

Heft: 3

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zubrang einer großen Menge von Eltern und andern Erwachsenen fand bas Festchen in der Kirche statt, und obschon wir keine Geschenke austheilten, war die Freude der Kinder doch so groß, daß ich ein kleines Mädchen ein anderes fragen hörte: "Was meinst du, cha's ächt im Himmel no schöner si?"

Bekanntlich gehört Fischenthal zu benjenigen Gemeinben bes Rantons, welche feit vielen Jahren wegen ihrer Armuth nicht nur außerordentlicher Unterstützungen bes Staates bedurften, sondern auch genöthigt waren, die öffentliche Wohlthätigkeit öfters in Anspruch nehmen zu muffen. Namentlich war die Armenpflege von jeher genöthigt, bei ber Berforgung ber Waisen und hülflosen Rinder fich größtmöglicher Sparsamkeit zu befleißigen und zwar nicht felten zum Nachtheile ber Pflegbefohlenen. Diefem auch anberwärts vorkommenden Uebelftande will nun ein Bürger Fischenthals gründlich Er verlangt nämlich, daß die Waisen und hülflosen Rinder ber Gemeinde, 90 an der Zahl, nur in folden Familien untergebracht werden follen, die Garantie bieten für eine in jeder Sinficht gute Erziehung und verpflichtet sich nicht nur, vorläufig 5 Jahre lang fämmtliche Kostgelder für jene armen Kinder zu bezahlen, sondern stellt überdies der Behörde 20,000 Fr. zur Berfügung behufs Erstellung einer Korrektionsanstalt für liederliche Leute. Diefer Wohlthäter ist Hr. I. Schoch in Mailand. Möge ihm mit reichem Segen Der lohnen, ber gesprochen: "Was ihr einem ber Geringsten thut. das habet ihr mir gethan!" Möge seine edle That Nachahmung finden!

Die Räthsellösung vom Dez. sammt bem Januar= Preisräthsel werden in nächster Nummer erscheinen.

Anzeigen.

Richt zu übersehen!

Bei dem bedeutenden Anwachs der Inserationen im "Schweiz. Volksschulblatt" und in Hinweisung auf die Thatsache, daß dasselbe unbestritten das **Verbreitetste und Gelesenste** der gegenwärtigen Schulblätter der Schweiz ist und Inserationen daher vom besten Ersolg sind, wird vom 1. Jänner des 1. Jahres an die Inserationsgebühr sür die Petitzeile oder deren Raum zu 15 Rp. berechnet. Tausch=Inserate werden nicht angenommen.

Die Herausgeber.

Bur Erinnerung.

Alle an die Redaktion des "Schw. Volksschulblattes" gestichtete Briefe, Sendungen 2c. wolle man nicht nach Bern, sons dern gefälligst nach Dießbach bei Thun adressiren.

Dr. J. J. Bogt.

Was Wohlfeile Bücher! Do

Bei J. J. Bauer in Amrisweil find nachstehende Bilder um beigesetzte Ba a	¥-
preise zu haben: (Bestellungen über 20 Fr. sende franco durch die ganze Schweiz unter Rachnahme des Betra	gs.
Tr. (Allioli, die heil. Schrift A. u. N. Testament (5) in 1 Bb. 842. Fol. Schön in R. E. Ldr. geb., gut erhalten	
Bibel, ober die ganze heil. Schrift. Pracht-Ausg. mit 15 Stahlst. Fol. Hlbfz Chagrinlederband. Neue Exp. (Ldenpreis ungeb. 16 Fr.) 12.	 0/11
Staudenmeier, Predigten über freie Texte. 1852. Schön Hlbfz., neue Expl. (Fr. 4.) 2.	50
Rammler's Universalbriefsteller. Lwb. mit Goldtitel. Rene Exp. 4.	
Schweizer's Fremdwörterbuch. Neueste Aufl. R. E. Lwd., peue Exp. 3.	50
Bilmar, Geschichte ber beutschen National-Literatur. 1857. br., neue Exp. 7.	50
Grube, Geographische Charafterbilder in abgerundeten Gemälden aus der Län-	18.75
bers und Bölkerkunde. 2 Bbe. (6) 855. br., nene Exp. (9 Fr.)	50
Reller's Schweizerkarten mit Bezeichnung der Eisenbahnen (nen, 10 Exp. Fr. 3. 50) —	40
Littrow, Wunder bes Himmels. (4) Mit 131 Holzschn. n. 7 Taf. 854. br. neu 8.	
Atlas des gestirnten himmels. 854. Eleg. geb., wie neu 3. Beide Theile für 10 Fr.	
Meier, Reisebister. 855. br., neu	
Stein, Neuer Atlas ber ganzen Erbe in 25 Blättern. (27) 854. br. neu 15.	_
Weber, Lehrbuch ber Weltgeschichte. 2 Bbe. (7) Lpz. 856. br. nen 14.	_
Daffelbe im Auszuge. Lpz. 851. C. 2.	80
Daffelbe, Reneste Aufl. Lpz. 858. br. neue Exp.	75
Bauer, das goldene Buch oder ökonomischer Hausschatz. (10) 2 Bbe. 849. Lwb. mit Goldtitel, wie nen. (16 Fr.)	
int estimate, the new (20 0th)	300
	nenen —
Dingler, Polytechnisches Journal. Jahrg. 1820, 21 u. 1845, in 9 Bbn. geb.	
Mit Taf. C. (Ladenpreis 100 Fr.)	
내가 하는 것이 없는데, 얼마를 하는데, 그리는 그리는 그들은 그들은 사람들이 없는데 그렇게 되었다. 그런 그렇게 되었다는데, 그렇게 되었다면 하는데 그를 하는데 그를 하는데 그렇게 되었다면 그렇게	50
Zamminer, die Physit in ihren wichtigsten Resultaten. Mit 11 Taf. 852.	_
of to 13. prote fresh	
Es wird zu kaufen verlangt:	
Das Tabellenwerk von Scherr, ganz oder theilweise. Näheres zu erfahren bei Fräulein Urwhler, Lehrerin in Nidau.	ift
Schulausschreibungen.	
Schulort. Schulart. KZahl. Befoldung. Prüfungszeit. Wengi bei Bliren Untersch. eirca 50 Fr. 365. Montag, 24. Jan. Kalchstetten Genischte. " 95 " 175. " "	113
Wengi bei Bliren Untersch. eirca 50 Fr. 365. Montag, 24. Jan.	rn.